

Zur Zukunft des deutschen Rentensystems schreibt dieser Leser:

Nicht auf Dauer zu finanzieren

Norbert Blüm hatte recht, dass die umlagefinanzierte Rente sicher ist. Jedenfalls sicherer als Kapitaldeckung, die verbrennen kann. Von der Höhe hat Blüm allerdings nichts gesagt. Inzwischen nähert sich die Rentenbezugsdauer immer mehr der Lebensarbeitszeit und das kann nicht gut gehen.

Auch wenn es nicht gerne gehört wird: Die von Bismarck keineswegs freiwillig eingeführte Altersrente ab 70 (!) war nichts anderes als eine automatisierte Invalidenrente für wenige Überlebende und das nur auf kurze Zeit. Unsere derzeitige Altersrente für Vitale ist nicht auf Dauer durchzuhalten. Wir kommen nicht um eine weitere Anhebung des Eintrittsalters herum.

Allerdings erfordert das altersgerechte Arbeitsplätze, nicht nur für Dachdecker, auch komplizierte Schreibtischarbeit kann zermürben. Und zusätzliche private Vorsorge in der notwendigen Dimension kann sich eigentlich nur leisten, wer nicht darauf angewiesen ist. Ohne Aussicht auf eine dicke Erbschaft wird es schwierig. Dazu kommt noch, dass der ausgeplünderte Planet uns abstrafen wird. Unsere bequeme Gesellschaft der gedankenlosen Verschwendung ist ein Auslaufmodell.

*Hartmut Rencker
Mainz*